

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 11 | Sonnabend, 15. März 2025

Fortbildung für Kita-Mitarbeiter

NEURUPPIN. Die Fachberatung zur Kindertagesbetreuung des Landkreises ÖPR hat mit dem Kreismedienzentrum für alle, die in hier tätig sind sowie für andere Interessierte, einen Fortbildungskatalog für 2025 entwickelt. Dieser wurde auf Basis einer Bedarfsermittlung für alle pädagogischen Fachkräfte erstellt. Sie erwartet eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen und Workshops. Die Veranstaltungen bieten eine qualitative Basis für die persönliche Weiterentwicklung und einen Austausch untereinander.

Los ging es bereits im Februar. Es gibt aber über das ganze Jahr verteilt Treffen für die Träger der Kitas oder eine Leitungsrunde. Außerdem im Angebot: Workshops zu den Themen „Fake und Hate“, Abfallvermeidung, „Gendersensible Pädagogik“, Mehrsprachigkeit, „Grenzen setzen“ und vieles mehr. Mehr zum Angebot: www.ostprignitz-ruppin.de/media/customer/3039_4081_1.PDF?1740130554. Zeitnahe Anmeldung empfohlen. Gerne werden auch Erfahrungen entgegen genommen, um die Planung für 2026 zu optimieren. **WS**

Ostern: Spiel mit Waldxylophon

DREETZ. Zu einem besonderen Frühlingsnachmittag lädt der Förderverein Dreetz e.V. die ganze Familie für Ostersonntag, den 19. April, ab 12 Uhr ins idyllische Arboretum Dreetz ein. Die Besucher können sich auf Natur, Abenteuer und jede Menge Spaß freuen.

Das Highlight des Tages sind die traditionellen Osterspaziergänge ab 13.30 Uhr. Ob gemütlich durch den Wald, mit spannenden Entdeckungen rund um den Dreetzer See oder abenteuerlustig über das Gelände des ehemaligen Sprengstoffwerks – hier findet jeder seine Lieblingsroute.

Für die kleinen Gäste gibt es bunte Osterspiele, kreative Bastelaktionen und das brandneue Waldxylophon, das zum fröhlichen Musizieren einlädt.

Auch Genießer kommen voll auf ihre Kosten: Es gibt duftenden Kaffee und hausgemachten Kuchen, knuspriges Brot aus dem Lehmbackofen, herzhaftes Grillspezialitäten und kühle Erfrischungen. Außerdem kann man auf dem liebevoll gestalteten Frühlingsmarkt nach österlichen Schätzen und handgefertigten Unikaten stöbern. **WS**

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum ersten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e.V. am Samstag, dem 22. März, und am Sonntag, dem 23. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Das Gebäude der Stephanus-Kita Mitte in Kyritz erhält am 18. März die Auszeichnung als **Denkmal des Monats**.
Fotos: Stadt Kyritz, Julius Frick



Mehr Leben in der Altstadt

Am 18. März wird die Kyritzer Kita Mitte mit dem Titel „Denkmal des Monats“ ausgezeichnet

KYRITZ. Am 18. März wird die Kita Mitte in Kyritz als Denkmal des Monats der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Rainer Lehmann von der ewe Stadtsanierungsgesellschaft dazu: „Es gibt nicht viele Gebäude in der Stadt, die dem Jahresthema der Kulturlandkampagne „Menschen bewegen – Altstadt schafft Verbindung“ so entsprechen wie die Kita Mitte in der Prinzenstraße 9/11. Bei diesem Gebäudekomplex ist es in überzeugender Weise gelungen, kulturelles Erbe zu erhalten und zugleich den Anforderungen eines modernen Stadtlebens gerecht zu werden. Selbst wenn sich die damaligen Kritiker heute nicht mehr an ihre öffentlich geäußerte Skepsis erinnern – als nach einer umfassenden Analyse von einem halben Dutzend Standorten die Entscheidung zugunsten der Prinzenstraße 9/11 fiel – waren Stadtverwaltung und Sanierungsträger bereits damals überzeugt,

die städtebaulich bestechendste Lösung gefunden zu haben.“

Der Standort war ein gravierender städtebaulicher Missstand in der Altstadt und bestand aus zwei Grundstücken. Auf dem Grundstück Prinzenstraße 9 stand ein typisches zweigeschossiges Ackerbürgerhaus, das seit über einem Jahrzehnt leer stand. Als eingetragenes Einzeldenkmal hatte das Gebäude bereits Sicherungsmaßnahmen erfahren. Vor allem waren für den Bestand des Gebäudes aufwendige Balkenabstützungen des Giebels zum Nachbargrundstück notwendig, seit der um die Jahrhundertwende errichtete Putzbau zur Mauerstraße abgerissen wurde. Über Jahrzehnte beeinträchtigt

te das fehlende Eckgebäude auf dem Grundstück das Stadtbild in der ansonsten geschlossenen bebauten Prinzenstraße.

Das siebenachsige denkmalgeschützte Fachwerkhaus mit der charakteristischen zweiflügeligen Tordurchfahrt mit Schlupftür in der linken äußeren Achse besaß noch die gewendelte hölzerne Haustreppe mit Baluster- und Schmuckformen aus der Bauzeit um 1800. Erhalten war auch die „schwarze Küche“, in deren offenen Abzug früher die Räucherware gehängt wurde. Auch die barocken Türbeschläge waren noch in Teilen vorhanden, ebenso ein Kreuzstockfenster. Die übrigen Fenster waren wie die Haustür um 1900 erneuert worden.

Für die neue Nutzung der beiden Grundstücke als Kindertagesstätte führten die Stadt und der Sanierungsträger 2013 einen nicht offenen Realisierungswettbewerb durch, dessen Sie-

gerentwurf des Berliner Architekturbüros kleyer koblitz letzter freigegeben wurde. Allerdings war der ursprünglich in klimafreundlicher Holzbautechnik geplante Neubau in der Stadt damals nicht durchsetzbar und wurde von 2015 bis 2016 als massives Klinkergebäude errichtet.

Der Nutzung als Kita kam auch die für die Altstadt sehr große Grundstücksfläche der Nr. 9 entgegen, die eine vielfältige und anspruchsvolle, kindgerechte Freiraumgestaltung ermöglichte. Mit der Nutzung als Kita entstand eine neue, die Altstadt belebende Funktion, die aus der Verbindung von bau- und stadtege-schichtlich wertvoller Bausubstanz mit moderner zeitgemäßer Architektur geschaffen wurde. Es gibt in der Altstadt gegenwärtig keinen anderen Standort, an dem sich tagtäglich mehr – meist kleine – Menschen bewegen und im besten Fall nicht nur eine Verbindung, sondern möglicherweise sogar eine Bindung zur Altstadt finden. Das Gebäude wurde mit rund 2,2 Millionen Euro bei Gesamtkosten von 2,7 Millionen Euro gefördert. Die Förderung der Freifläche erfolgte über das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit 352.000 Euro. **WS**



Biotonnen für die Prignitz

Auslieferung der Tonnen beginnt am 17. März – Amtsblatt veröffentlicht den Tourenplan – der Wochenspiegel verteilt das Amtsblatt am 22. März

PRIGNITZ. Ab dem 1. April sind rund 2400 Prignitzerinnen und Prignitzer Besitzer einer Biotonne. Doch bevor die Auslieferung beginnen kann, müssen noch letzte Arbeiten erfolgen. Auf dem Gelände der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurden und werden die Tonnen zusammengesteckt und für den Weitertransport vorbereitet. Jede schwarze Tonne erhält einen grünen Deckel.

Ausgeliefert werden die Tonnen zwischen dem 17. und 28. März. Danach

können die Prignitzer endlich loslegen und ihren Bio-Müll fachmännisch entsorgen. Als kleine Hilfestellung befindet sich auf jeder Tonne ein Aufkleber mit Trennhinweisen und Kontaktdaten.

Fragen zu Leerungen müssen über diesen Kontakt aber nicht geklärt werden. Der

Schwarz mit grünem Deckel: So sieht die Prignitzer Biotonne aus, die es ab dem 1. April geben wird.
Foto: Bernd Atzenrodt/Landkreis Prignitz



Tourenplan erscheint im März im Amtsblatt. Das Amtsblatt wird am 22. März mit dem Wochenspiegel verteilt. Zusätzlich wird der Plan online einsehbar und in der App verfügbar sein. Grundsätzlich gelten der Donnerstag und der Freitag als Leerungstage für die Biotonne. Vorgesehen ist ein 14-täglicher Entsorgungsrhythmus.

Für den einen oder anderen wird der erste Blick in seine neue Tonne ein ganz besonderer sein, denn für die ersten Anmeldungen gibt es einen kostenfreien Vorsortierbehälter dazu. Wer einen solchen Behälter erhält, findet Informationen dazu in seinem Briefkasten. **WS**

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



Gesucht wird! EFH/Bauernhaus
in Pritzwalk & Umgebung
• Grundstück ab 800 qm mit Nebengelaß
• Wohnfläche ab 120 qm
• KP bis 300.000,- €

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR 22. und 23. März 2025 WENDTASTISCHE FRÜHJAHRSMESSE
KREMMIN & BANDENITZ
Rosenstr. 2b 19300 Kremmin Neu Zachuner Weg 1 19230 Bandenitz

NEUE MODELLE 2025 // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE

GRÖßTE AUSWAHL FÜR CAMPER! 10 bis 17 Uhr Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

SOFORT ÜBER 800 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
0331 / 28 40 404

SOLAR Prignitz
Jahresstromkosten senken mit der Balkonkraftwerk
Kostenlos in die Steckdose - Stromkosten sparen
Info's unter: 033977 506639

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahr - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung

3,36 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 5,18 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab April 2025 von der Sonnenenergie profitieren

FOX Hybridwechselrichter H3-5
max. PV-Leistung: 7.500 Wp
PV-Eingänge: 2
max. AC-Leistung: 5.000 Watt
Batterianschluss: 1

FOX Cloud 2.0
inkl. Montage & Montagematerial
inkl. Abnahme durch einen Elektromeister
inkl. Anmeldung beim Netzbetreiber

FOX Batterie
max. Leistung je Batterie: 5,18 kWh
max. Stapelleistung: 20,72 kWh
4 Stück

nur 8.999,- €

Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt	325,-€
MAX 1.245 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,-€
XL 1.290 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,-€
XXL 1.945 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,-€